

Qualifikationsziele des Studiengangs Controlling und Finanzen, M.Sc.

Vor allem die zunehmende Digitalisierung, aber auch veränderte internationale Rahmenbedingungen sowie Anforderungen an Nachhaltigkeit zwingen Unternehmen und Organisationen dazu, ihre Geschäftsmodelle anzupassen. Viele Branchen befinden sich im Umbruch, z. T. herrscht Mitarbeiter*innenmangel und Lieferengpässe bedrohen die Industrie.

Die Optimierung von betrieblichen Abläufen, die effizientere Gestaltung von Prozessen und die Senkung von Kosten zeigen die positiven Effekte der digitalen Transformation.

Der Masterstudiengang „Controlling und Finanzen“ bildet Expert*innen mit dem Potential zur kaufmännischen Führungskraft aus, die sowohl Konzepte zur Unternehmenssteuerung entwickeln und zielgruppengerecht kommunizieren als auch die umfangreichen Möglichkeiten der Digitalisierung für Steuerungsaufgaben einsetzen. Die Daten-Analyse ist dabei genauso im Fokus wie Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie nachhaltiges Handeln.

Die nachfolgend beschriebenen Qualifikationsziele werden verfolgt, um die Studierenden des Masterstudiengangs „Controlling und Finanzen“ innerhalb ihres Studiums bestmöglich auf diese Herausforderungen vorzubereiten.

Wissenschaftliche Befähigung

Wissenschaftlich interessierten Absolvent*innen des Studiengangs „Controlling und Finanzen“ soll neben der umfassenden Qualifikation für den Arbeitsmarkt die Möglichkeit offenstehen, eine Laufbahn in der Wissenschaft einzuschlagen. Hierauf bereiten mehrere Module aus den unterschiedlichen Kompetenzfeldern adäquat vor. Studierende werden angeleitet, betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diese methodisch in wissenschaftlicher Form zu bearbeiten. Veröffentlichungen von Lehrenden gemeinsam mit Masterstudierenden/-absolvent*innen zeigen, dass der Studiengang „Controlling und Finanzen“ zu wissenschaftlicher Arbeit befähigt und auch ermutigt. Darüber hinaus waren in der Vergangenheit einige Studierende als wissenschaftliche Mitarbeiter*innen in Forschungsprojekten eingebunden.

Absolvent*innen des Masterstudiengangs „Controlling und Finanzen“ bietet sich zum Beispiel an der Universität Osnabrück, mit der enge Kooperationsbeziehungen bestehen, die Möglichkeit der Promotion. Aktuell befinden sich zwei Absolvent*innen in Promotionsvorhaben.

Mit dem Promotionskolleg der Hochschule Osnabrück steht Studierenden bzw. Absolvent*innen Beratung zu allen Aspekten des Promovierens an der Hochschule Osnabrück zur Verfügung. Besonders bei den Kooperationen mit in- und ausländischen Universitäten unterstützt die Hochschule Osnabrück bei der Qualifizierung und Erstellung der Dissertationen.

Auch das Land Niedersachsen fördert mit dem Niedersächsischen Promotionsprogramm explizit Hochschul-Absolvent*innen. Das Programm informiert u. a. über Projektausschreibungen unterschiedlichster Fachgebiete sowie Fördermöglichkeiten.

In Ergänzung zum nationalen Studienangebot hat die Hochschule Osnabrück damit begonnen, Kooperationen mit ausländischen Partnerhochschulen aufzubauen, um Absolvent*innen den parallelen Erwerb eines englischen und deutschen Master-Grades zu ermöglichen und in Richtung Promotion zu führen. Seit 2019 bis einschließlich 2025 haben insgesamt acht Studierende des Masterstudiengangs „Controlling und Finanzen“ an der Napier University in Edinburgh zusätzlich einen Master of Science (M.Sc.) erworben, der grundsätzlich zu einer Promotion an der Napier University berechtigt.

Befähigung zu einer qualifizierten Erwerbstätigkeit

Die Absolvent*innen des Studiengangs „Controlling und Finanzen“ qualifizieren sich mit Abschluss ihres Studiums perspektivisch für folgende Positionen:

- leitende Funktionen oder Expertenstellung in der Abteilung Controlling bei Unternehmen,
- leitende Funktionen oder Expertenstellung in der Abteilung Finanzen bei Unternehmen,
- leitende Funktionen oder Expertenstellung in den Abteilungen Beteiligungscontrolling, Risikomanagement oder Corporate Finance bei Kreditinstituten, Versicherungen und sonstigen Finanzdienstleistern,
- Unternehmensberater*innen mit Schwerpunkt Controlling bzw. Finanzen sowie
- leitende Funktionen oder Expertenstellung bei Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Rechtsanwaltskanzleien mit Schwerpunkt Controlling und Finanzen.

Ein Teil der Studierenden hat vor dem Bachelorabschluss eine kaufmännische Ausbildung absolviert, sodass – zusammen mit einschlägigen Praktika und den Projekten an der Hochschule – eine sehr gute Einbeziehung von Praxiserfahrungen in die Lehrveranstaltung ermöglicht wird. Da die Lehrenden vor ihrer Hochschultätigkeit in verantwortungsvollen Positionen der Wirtschaft tätig waren und diese Kontakte durch Vorträge, Projekte und Abschlussarbeiten weiter pflegen, wird eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gewährleistet. Soweit möglich und für die fachliche Ausgestaltung in einzelnen Modulen sinnvoll, werden Praktiker-Vorträge und Case-Studies mit Praktikern in die Vorlesungsveranstaltungen integriert. Die Projekt- bzw. Seminar-Veranstaltungen im zweiten und dritten Semester sollen soweit eben möglich in Kooperation mit Unternehmen aus dem Großraum Osnabrück durchgeführt werden.

Eine Umfrage bei den Absolvent*innen hat ergeben, dass deren Übergang in das Arbeitsleben sehr einfach und erfolgreich war. Alle Absolvent*innen haben sofort einen gut bezahlten Arbeitsplatz gefunden. Im Folgenden werden einige Unternehmen und Einstiegspositionen der Absolvent*innen aufgelistet.

Unternehmen	Einstiegsposition
apetito	Controller*in
BDO Germany	Consultant Corporate Finance
Berentzen-Gruppe	Consultant
CLAAS	Controller*in
Currentis GmbH	Mergers and Acquisitions Consultant
EDEKA	Controller*in
Felix Schoeller Group	Sales Controller*in
First Select Finance GmbH	Finanzplanung & Asset Management
Fuchs Group	Controller*in
GMH Group	Junior Consultant Business Intelligence
HDI Group	Controller*in
HKL Baumaschinen GmbH	Controller*in
ifm solution	Controller*in
inpraxi Unternehmensberatung GmbH & Co. KG	Data Analyst
ITEBO-Unternehmensgruppe	Junior – SAP-Berater*in
Jefferies GmbH	Internal Audit Analyst

Kampmann Group	Controller*in
Krone Group	Treasury Management
LVM Versicherung	Spezialist Controlling
ODDO BHF	Relationship Manager Private Wealth Management
Provinzial	Konzerncontrolling
PWC	Associate Financial Service Risk Assurance Solutions
SLA Software Logistik Artland GmbH	Controller*in
Sparkasse Osnabrück	Treasury Management
V-Line Europe GmbH	Controller*in
zeb consulting	Consultant
zwei.7 Holding GmbH	Investment Management

Persönlichkeitsentwicklung

Die Zusammenarbeit in interdisziplinären sowie interkulturellen Arbeitsgruppen ermöglicht es den Studierenden, sich persönlich weiterzuentwickeln. Im gemeinsamen Austausch und in Diskussionen gilt es, eigene Meinungen einzubringen und zielorientiert zu arbeiten. Die semesterbegleitenden Leistungen werden zu nennenswerten Teilen in Gruppenarbeiten erbracht, sodass die Studierenden lernen, sich abzustimmen, Konflikte aufgrund unterschiedlicher Einstellungen und Prioritäten auszutragen und unter Zeitdruck gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Im zweiten und dritten Studiensemester findet in Kooperation mit Unternehmen aus der Region jeweils eine Projektarbeit statt. Die Lösung von vorgegebenen Aufgabenstellungen wird in studentischen Teams als Vorbereitung auf das Berufsleben eingeübt; fachlich wird darauf geachtet, dass das im Studium erworbene Know-how auf konkrete praktische Aufgabenstellungen angewendet werden kann.

Weitere Veranstaltungen zur Persönlichkeitsentwicklung bietet das LearningCenter der Hochschule Osnabrück mit dem Ziel, überfachliche Kompetenzen von Studierenden vor dem Hintergrund von Diversität, Digitalisierung und Internationalisierung zu fördern. Dies schließt sowohl Trainings- als auch Beratungsangebote ein. Hiermit soll die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden in akademisch geprägten Berufsfeldern sichergestellt werden. Neben den klassischen fachspezifischen Kompetenzen werden zunehmend die sogenannten Future Skills vermittelt, mit denen flexibel auf neuartige und komplexe Anforderungen reagiert werden kann. Der Übergang in den Beruf wird durch ein Bewerbungs- und Assessment Center Training, persönliche Bewerbungsberatung sowie Recruiting Events erleichtert.

Die Lehrenden thematisieren die gesellschaftliche Verantwortung von Funktionsträgern in den Bereichen Controlling und Finanzen innerhalb ihrer Vorlesungen und Seminare, um neben der Persönlichkeitsentwicklung auch die Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement im Rahmen des Studiums zu adressieren. Sie betrachten soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit, die humane Gestaltung von Arbeitsbedingungen und den Schutz der Umwelt als zentrale Bestandteile einer erstrebenswerten und nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft. In ihren Fachveranstaltungen regen sie die Studierenden zur Reflexion ihrer zukünftigen Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt an. Sie sind sich der Tatsache bewusst, dass es gerade für Menschen, die zukünftig in Führungspositionen mit Bezug zu Zahlen, Daten und Fakten arbeiten werden – das tun Controller*innen und Finanzmanager*innen immer – essenziell wichtig ist z. B. kulturelle, religiöse und Geschlechter-Diversität als wichtige Quellen für Ideenreichtum und Entwicklungsfähigkeit einer Gesellschaft zu begreifen.

Durch die Weiterentwicklung ihrer sozialen Kompetenzen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, angemessen und förderlich agieren zu können.